

ViceVersa: Deutsch-Iranische Übersetzerwerkstatt (Farsi) Literarisches Colloquium Berlin, 12. -18. November 2017

Gefördert aus dem ViceVersa-Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung sowie durch das Auswärtige Amt.

Wir laden ein zur ersten Übersetzerwerkstatt Farsi und Deutsch. Das Format der bilingualen Werkstattgespräche als Austausch unter Kolleginnen und Kollegen („ViceVersa“) ist seit vielen Jahren erprobt und wurde zum Vorbild für viele andere Fortbildungen. Im Fokus steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch un abgeschlossenen und unpublizierten Übersetzungen. Die Texte zirkulieren vorab, zur Vorbereitung wird eine kritische Lektüre der Texte erwartet. Eine deutsche Übersetzerin und ein iranischer Übersetzer strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Die Werkstatt ist offen für 10 (möglichst 5 deutsch- und 5 persischsprachige) LiteraturübersetzerInnen mit Publikationserfahrung und Interesse an einem vertieften Austausch über das Übersetzen und die Vermittlung unserer Literaturen im jeweils anderen Kulturraum.

Es können alle Sorten von Texten – Belletristik, Lyrik, Theater, Essay, Jugendbuch, Sachbuch etc. – eingereicht werden. Die Auswahl aus den Bewerbungen treffen die Werkstattleiterinnen bis Ende August.

| | |
|--------------------|---|
| Seminarleitung: | Jutta Himmelreich und Mahmoud Hosseini Zad |
| Teilnehmer/innen: | bis zu 10 TeilnehmerInnen, Deutsch>Farsi und Farsi>Deutsch möglichst gleichgewichtig |
| Voraussetzung: | Publikationserfahrung |
| Dauer: | Sonntag, 12. November 2017 (Anreise) bis Samstag, 18. November 2017 (Abreise) |
| Ort: | Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin, www.lcb.de |
| Ansprechpartner: | Nina Thielicke, Tel. 030-80 49 08 56, E-Mail: mail@uebersetzerfonds.de |
| Teilnahmegebühren: | Die Teilnahme ist kostenlos. Auswärtige Teilnehmer erhalten Reisekostenzuschüsse (Economy) und ggf. Unterkunft (Hotel oder LCB). Die Verpflegung während des Seminars ist frei. |

Bewerbungsschluss: 18. August 2017

Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Kurze, formlose Biobibliographie
- 5 Seiten einer aktuellen, noch nicht abgeschlossenen eigenen Übersetzung. Texte bitte folgendermaßen formatieren: doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand.
- Die entsprechenden Seiten des Originaltextes in Dateiform (mit Zeilennummerierung)
- Kurze Charakteristik von Autor und Werk (1 Seite)

Bitte alle Bewerbungsunterlagen mit dem Namen des Bewerbers kennzeichnen und per Email einsenden an: mail@uebersetzerfonds.de (Betreff: Deutsch-Iranische Übersetzerwerkstatt)